

Gehrungen bei Kernsockelleisten und Einfügen von Einlegestreifen

Einsatzbereiche:

Kernsockelleisten sind Sockelleisten aus Kunststoff mit einem ummantelten HDF-Kern. Die Ausführungen reichen von einfachen Sockelleisten mit verschiedenen Dekoren und Farben bis hin zu Sockelleisten, in denen ein Bodenbelagstreifen eingeklebt werden kann. Hierbei wird aus den Bodenbelagresten ein für die Leiste passend breiter Streifen zugeschnitten und eingeklebt.

Die Stanze:

Dieses Spezialwerkzeug wird vor allem von professionellen Bodenlegern verwendet. Hierbei kann eine Kernsockelleiste für die Innen- und Außenkante in Räumen so zugeschnitten werden, dass eine saubere Gehrung entsteht. Ein Eindringen von Feuchtigkeit wird dadurch vermindert.

Der Zuschnitt der Kernsockelleiste beginnt üblicherweise an einer Türzarge. Dort wird die Leiste stumpf angestoßen und im Uhrzeigersinn zur ersten Innen- oder Außenecke geführt. Dort wird die Leiste über die Ecke gelegt und auf der Rückseite der Leiste ein Bleistiftstrich gezogen. Nun wird die Sockelleiste in die Stanze eingelegt. Die Stanze hat zur Führung der Leiste am Fuß eine entsprechende Führung, in die der elastische Fuß der Leiste eingelegt wird. Der Bleistiftstrich ist sichtbar. Stellen Sie die Stanze so auf, dass der Hebel von Ihnen weg zeigt und Sie zum Schneiden den Hebel nach vorne herunterdrücken müssen. Verschieben Sie nun den Strich mit der Leiste soweit nach rechts von der wie ein „V“ geformten Schnittform, dass der Strich der Sockelleistenstärke entsprechend von der Mitte aus entfernt ist. Drücken Sie nun die Sicherungsplatte mit dem kleinen Hebel fest an die Leiste: Es ist ein Klacken hörbar. Nun drücken Sie den großen Hebel bis unten durch und heben diesen anschließend wieder an. Lösen Sie die Sicherungsplatte von der Leiste ab und entnehmen Sie die Leiste aus der Stanze. Nun können Sie die Sockelleiste an der Wand anbringen und biegen mit leichtem Druck nach unten die Leiste um die Ecke. Es ist eine saubere und passgenaue Außenecke entstanden.

Bei der Innenecke legen Sie die Leiste, soweit es geht, an die Wand an. Mit Bleistift markieren Sie die Wand und anschließend die Leiste dort, wo die Leiste sich nicht mehr an die Wand anpressen lässt. Von dort aus messen Sie mit einem Zollstock die verbleibende Entfernung in die Wanddecke. Übertragen Sie das ermittelte Maß auf die Innenseite der Leiste, ziehen Sie dazu einen geraden Strich von oben nach unten auf die Leiste. Legen Sie nun die Leiste mit dem Strich so in die Stanze ein, dass dieser sichtbar ist. Der Strich wird genau mittig in das „V“ angelegt. Verfahren Sie mit der Sicherheitsplatte und dem Schnitt wie zuvor. Nach dem Schnitt legen Sie die Leiste - wie schon bei der Außenecke - in die Innenecke an. Es ist eine saubere Innenecke entstanden. Verfahren Sie so weiter bis zum Ende.

Ist eine Leiste komplett an der Wand, z.B. mittels Stahlstiften oder Kleben mit Montageklebstoff, befestigt, wird die nachfolgende Leiste stumpf an die vorherige angestoßen.

Bei Sockelleisten mit Einlegestreifen wird, wenn sich in der Leiste ein Klebestreifen befindet, dieser von dem Schutzpapier befreit und der passend geschnittene Streifen in die Leiste eingefügt. Wenn kein Selbstklebestreifen vorhanden ist, empfehlen wir ein doppelseitiges Gewebepapier, um damit den Einlegestreifen in der Leiste zu befestigen. Bei Sockelleisten mit einer elastischen Lippe am Fuß sollte der Streifen knapp über dem elastischen Fuß enden. Bei allen anderen kann der Streifen bis zum Bodenbelag reichen.

Wir empfehlen folgende Produkte aus unserem Sortiment:

- Einschub-Sockelleiste Nr. 816
- Hartschaum-Sockelleiste Nr. 811

Die Montage der Sockelleiste erfolgt erst nach der eigentlichen Bodenbelagsverlegung!

Mit diesen Tipps und Tricks erklären wir Ihnen verschiedene Anwendungsmöglichkeiten. Wir empfehlen, genügend Eigenversuche durchzuführen. Carl Prinz GmbH & Co. KG übernimmt aufgrund verschiedener Baustellenbedingungen außerhalb unseres Einflusses keine Gewährleistung für das Gelingen. Stand: 05.07.2013. Änderungen vorbehalten.

Carl Prinz GmbH & Co. KG

Jakobstraße 8 · D-47574 Goch · Telefon +49 (0) 28 23.97 03-0 · Telefax +49 (0) 28 23.97 03-99 · e-Mail: service@carlprinz.de · www.carlprinz.de

Steuer-Nr. 116 / 5752 / 0088, Ust.-Id.-Nr. DE 120095629 · Kommanditgesellschaft; Sitz: Goch, Handelsregister: Amtsgericht Kleve, HRA-Nr. 485

persönlich haftende Gesellschafterin: Prinz Verwaltungsgesellschaft mbH, Sitz: Goch, Handelsregister: Amtsgericht Kleve, HRB-Nr. 427 · Geschäftsführer: Joachim W. Prinz, Katharina Prinz